



**thurgauische krebssliga**  
Kompetenzzentrum

**freiwillig engagiert**

**Leitlinien**



## Die Grundlagen der Freiwilligenarbeit bei der Thurgauischen Krebsliga

Die vorliegenden Leitlinien und die dazugehörigen Standards definieren das Verhältnis zwischen der Thurgauischen Krebsliga und den Freiwilligen. Sie beruhen auf den Standards von Benevol Schweiz. Die Leitlinien fördern die qualifizierte Zusammenarbeit und schaffen den definierten Rahmen, damit die Freiwilligen hochwertige und wirkungsvolle Leistungen erbringen können. Die Thurgauische Krebsliga macht diese Leitlinien allen Freiwilligen der Thurgauischen Krebsliga frei zugänglich.

### 1. Rekrutierung und Erstgespräche

- Vorstellung / Nutzen und Ziele von beiden Parteien erklären
- Qualifikationen / Anforderungen besprechen
- Vorstellen der Einsatzmöglichkeiten mit dazugehöriger Organisation und Ablauf in den Bereichen Sozialdienst, Palliative Care und Verwaltung
- Abgrenzung / Evaluation speziell im Bereich Sozialdienst erklären
- Informationen über Vorgaben / Bedingungen / Datenschutz
- Einsatzvereinbarung abschliessen

### 2. Fahr- und Reisespesen

- Entschädigung der Fahr- und Reisespesen (SBB-Tickets werden nur anhand des Originalbelegs zurückerstattet), Verpflegung, Porto, Telefonate, Kilometer und Parkgebühren erklären
- Spesenreglement für freiwillige Mitarbeitende abgeben
- Spesenabrechnung (extern) erklären
- «Unentgeltlich» bedeutet, dass die Leistung ohne Entgelt erbracht wird. Davon ausgenommen sind Aufwandsentschädigungen (z.B. Telefonkosten, Reisespesen, Porto, Kilometerentschädigungen, etc.).

### 3. Weiterbildungen

- Hinweis auf die Möglichkeiten der externen Weiterbildungen in Absprache mit TGKL
- Kostenlose Nutzung aller internen Kurse- und Weiterbildungsangebote der Thurgauischen Krebsliga

### 4. Freiwilligentreffen und Anerkennung

- Ehrung der Freiwilligen mit Übergabe des TGKL Freiwilligen-Awards (Liste)
- Ausflüge und Treffen am Freiwilligen-Anlass
- Nutzung der Angebote von BENEVOL Schweiz (Freizeitaktivitäten, vergünstigte Tickets etc.)
- Freiwilligennachweis auf Wunsch

### 5. Austritt / Verabschiedung

Je nach Intensität, Einsatzjahre und Art der Einsätze:

- Verabschiedung im Bereich FD, SD, PC oder VW mit kleinem Geschenk, Blume und Karte
- Dankeskarte



## **6. Anhang**

- Infomappe Freiwilligenarbeit
- Einsatzvereinbarung mit adressiertem Retourkuvert
- Verbindliche Informationen für Freiwillige
- Benevol Standards
- Spesenreglement für freiwillige Mitarbeitende
- Handbuch Patienten-Fahrdienst für freiwillige Fahrerinnen und Fahrer
- Broschüren, Merkblätter Versicherungen
- Parkkarten